

Informationsabende an Gymnasien

Welches Gymnasium ist für mich geeignet? Die Auswahl fällt oft nicht leicht. Die Schulen bieten daher Infoabende für Schüler und Eltern an. Ein Überblick.

Landkreis. (red) Für Eltern, die ihre Kinder zum Schuljahr 2024/25 in ein Gymnasium übertreten lassen wollen, führen die Gymnasien Informationsabende durch.

Das **Gymnasium der Schulstiftung Seligenthal** eröffnet die Reihe der Informationsabende am Montag um 19 Uhr in digitaler Form (Nähere Informationen zum Anmeldedemos auf der Homepage unter www.gymnasium.seligenthal.de). Die koedukative Schule setzt besondere Schwerpunkte in MINT-Fächern (Auszeichnung als MINT-freundliche Schule) und im Bereich digitaler Medien und Medienerziehung (Auszeichnung als Digitale Schule).

Ausbildungsrichtungen sind das sozialwissenschaftliche Gymnasium mit dem Kernfach „Politik und Gesellschaft“, projektorientiertem Unterricht, mehrwöchigem sozialen Praktikum und der Sprachenfolge Englisch/Latein oder Englisch/Französisch; das musische Gymnasium mit Musik als Kernfach und der Sprachenfolge Englisch/Latein; sprachliches Gymnasium mit der Sprachenfolge Englisch/Latein/Französisch.

Zusatzangebote sind Schwerpunkt Fußball oder Theater während des Vormittagsunterrichts in den fünften Klassen; ein reiches Wahlfachangebot in Sport, Musik, Naturwissenschaften, Theater und Informatik; die offene Ganztagsbetreuung (täglich inklusive Freitag bis 17 Uhr; Spanisch spätbeginnend nach der zehnten Klasse, Wahlfach Chinesisch und Italienisch; Austauschprogramme mit Frankreich, Italien und USA).

Das **Gymnasium Ergolding** veranstaltet am Dienstag um 19 Uhr

den Informationsabend. Dieser wird online im Live-Stream stattfinden. Dabei wird es auch die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen. Die Zugangsdaten für das Online-Portal werden spätestens drei Tage vorher auf der Homepage der Schule veröffentlicht. Eine Voranmeldung dazu ist nicht notwendig.

Am Tag der offenen Tür, den 15. März, besteht Gelegenheit, die Schule vor Ort kennenzulernen. Der Besuch des Gymnasiums steht grundsätzlich allen Schülern des Landkreises sowie auch der Stadt Landshut offen. Die Schule hat einen naturwissenschaftlich-technologischen und wirtschaftswissenschaftlichen Zweig. Sie integriert neue Technologien gewinnbringend in den Unterricht und verfügt über ein breites Angebot an Förder- und Wahlkursen.

Ab der Jahrgangsstufe acht wird in Tablet-Klassen unterrichtet. Die Anschaffung der Geräte wird aktuell durch die Teilnahme am Schulversuch „Digitale Schule der Zukunft“ gefördert.

Das Gymnasium Ergolding bietet eine offene Ganztagsbetreuung an, welche für zwei bis fünf Nachmittage gebucht werden kann. Die Anmeldung am Gymnasium Ergolding findet über ein Online-Portal statt, die Zugangsdaten dazu werden nach dem Informationsabend auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Das **Hans-Leinberger-Gymnasium** lädt zum Informationsabend am 6. März um 19 Uhr in die Aula der Schule ein. Schwerpunkte setzt das HLG im MINT-Bereich (Mitglied im nationalen Excellence-Schulnetzwerk, Forscherklassen und -labor), bei der sprachlichen und künstlerischen Förderung (Theaterklassen), im Sport sowie bei der Studien- und Berufsorientierung.

Ausbildungsrichtungen sind naturwissenschaftlich-technologisch mit den Profulfächern Chemie, Physik und Informatik; wirtschaftswissenschaftlich mit den Profulfächern Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik; sprachlich mit Französisch als dritter Fremdsprache. Sprachenfolgen sind Englisch/Latein oder Englisch/Französisch; Spanisch ist als spätbeginnende Fremdsprache möglich.

Neue, freundliche und modern ausgestattete Klassenräume bieten eine förderliche Lernumgebung, wobei digitale Medien fester Bestandteil des Unterrichts sind. Spätestens ab Jahrgangsstufe zehn arbeiten am HLG alle Jugendlichen mit ihrem eigenen Endgerät.

Förderprogramme, vielfältige Wahlunterrichte (darunter Chinesisch) und Wettbewerbe sowie Sprachdiplome oder Schüleraustausche bereichern die Entwicklung der Schüler; diese gestalten ihr HLG aktiv mit, etwa als Tutoren, Musiker oder Techniker.

Das HLG bietet zudem die offene Ganztagschule mit Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten an.

Am 20. März findet ab 19 Uhr der Informationsabend des **Hans-Carossa-Gymnasiums** in der Pausenhalle statt. Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium. Beginnend mit Latein als erster und Englisch als zweiter Fremdsprache besteht ab der achten Jahrgangsstufe die Wahlmöglichkeit zwischen einer dritten Fremdsprache (Französisch,

Spanisch, Griechisch) oder einer vertieften Ausbildung in Chemie, Physik und Informatik. Zentral für die pädagogische Arbeit ist die Förderung der individuellen Persönlichkeit des Kindes. Musische und künstlerische Bildung haben am HCG einen großen Stellenwert: Chöre, Orchester, Big Band, Instrumental- und Theatergruppen prägen durch Konzerte und Aufführungen das Schulleben. Durch den Besuch der Theaterklasse in der fünften Jahrgangsstufe werden grundlegende Kompetenzen vermittelt.

Eine Besonderheit ist das Angebot der differenzierten Sportart Judo, die alle Schüler im Rahmen des regulären Sportunterrichts in zwei von vier Sportstunden von Fachlehrkräften erlernen.

Das Wahlfachangebot ist breitgefächert: unter anderem mit Fußball, Klettern, Volleyball, Schulradio mit eigenem Tonstudio, Fotografie, kreatives Schreiben, Italienisch, Neugriechisch, Japanisch. Auch im Bereich der MINT-Fächer gibt es zahlreiche Aktivitäten wie den Wahlunterricht Umwelt und Schulgarten, Forschen und Experimentieren sowie Astronomie oder die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben.

Auf digitale Bildung, Medienkompetenz und Berufsorientierung wird großer Wert gelegt.

Durch Austauschprogramme mit Schulen in Griechenland, Italien und Spanien leistet die Schule einen wichtigen Beitrag nicht nur zur kulturellen Bildung, sondern auch zur Friedenserziehung. Das HCG bietet im Rahmen der offenen Ganztagschule eine Betreuung durch qualifiziertes pädagogisches Personal an bis zu vier Nachmittagen an.